

Werkstoffprüfer/-in

Der Werkstoffprüfer ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Dieser Beruf wird z. B. in Materialprüfabteilungen der Metall- und Elektroindustrie in folgenden Fachrichtungen ausgebildet

- Kunststofftechnik
- Metalltechnik
- Wärmebehandlungstechnik
- Systemtechnik.

Bei der Abschlussprüfung ist festzustellen, ob der Prüfling die erforderlichen Fertigkeiten beherrscht, die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt und mit dem ihm im Berufsschulunterricht vermittelten, für die Berufsausbildung wesentlichen Lehrstoff vertraut ist.

Ansprechpartner Beratung



Matthias Locker

m
a
t
t
h
i
a
s
.
l
o
c
k
E
r
M
a
l
b
i
p
z
i
g
.
i
h
k
.
o
r
g
3
4
T
@
L
6
7
o
h
4
4
3
4
1
1
2
E
6
7
x
-
1
4
2
2

Ansprechpartner Prüfungswesen

PRÜFUNGSORGANISATION

Michel Pannek

m
i
c
h
e
l
.
p
a
n
n
e
E
@
M
h
e
l
p
z
i
g
-
i
h
k
.
o
r
g
3
4
1
1
5
5
9
r
i
o
3
7
6

3
4
1
1
2
F
6
a
7
x
-
1
4
2
6

Zuständige Berufsschule

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft "Julius Weisbach"
Schachtweg 2
09599 Freiberg
Telefon: 03731 / 301 500
<http://www.bsz-freiberg.de/>

Informationen zur Prüfung

- [Fachrichtung Kunststofftechnik](#)
- [Fachrichtung Metalltechnik](#)
- [Fachrichtung Systemtechnik](#)
- [Fachrichtung Wärmebehandlungstechnik](#)

Dokumente (auf Anfrage)

- > Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung nebst Rahmenlehrplan
- > Verordnung über die Berufsausbildung

Dokumente

- [Verordnung über die Berufsausbildung mit sachlicher und zeitlicher Gliederung](#)
- [Erste Änderung zur Verordnung](#)
- [Rahmenlehrplan](#)

Weitere Hinweise

Nähere Informationen in Form einer ausführlichen Beschreibung finden Sie unter folgender Internetadresse:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

[Berufe von A bis Z](#)